

4626/AB
vom 15.02.2021 zu 4624/J (XXVII. GP)
bmi.gv.at

 Bundesministerium
Inneres

Karl Nehammer, MSc
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.841.923

Wien, am 12. Februar 2021

Sehr geehrter Herr Präsident!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Ing. Reinhold Einwallner, Genossinnen und Genossen haben am 15. Dezember 2020 unter der Nr. **4624/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Grenzkontrollen an der Grenze Österreich-Slowenien“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zur Frage 1:

- *An welchen der nachfolgend angeführten Grenzübergänge zu Slowenien fanden von Jänner bis einschließlich Dezember 2020 Einreisekontrollen statt und auf welche Art: ständig, stichprobenartig oder im Rahmen der Schleierfahndung?*
 - 1.1. *Tauka, Straße*
 - 1.2. *Bonisdorf, Doiber Straße B58*
 - 1.3. *Bonisdorf, Weg*
 - 1.4. *Sankt Anna, Straße*
 - 1.5. *Gruisla, Straße*
 - 1.6. *Pölten, Straße*
 - 1.7. *Goritz, Straße*
 - 1.8. *Zelting, Straße*
 - 1.9. *Sicheldorf, Straße*

- 1.10. *Bad Radkersburg, Südsteirische Grenz Straße B69*
- 1.11. *Mureck, Straße*
- 1.12. *Spielfeld, Pyhrn Autobahn (A9)*
- 1.13. *Spielfeld, Grazer Straße B67*
- 1.14. *Langeegg, Straße*
- 1.15. *Großwalz, Straße*
- 1.16. *Radlpass, Radlpass Straße B76*
- 1.17. *Laaken, Straße*
- 1.18. *Lavamünd, Lavamünder Straße B80*
- 1.19. *Leifing, Straße*
- 1.20. *Bleiburg Grablach, Straße*
- 1.21. *Raunjak, Straße*
- 1.22. *Paulitschsattel, Straße*
- 1.23. *Seebergsattel, Seeberg Straße B82*
- 1.24. *Loibltunnel, Loiblpass Straße B91*
- 1.25. *Karawankentunnel, Karawanken Autobahn (A11)*
- 1.26. *Wurzenpass, Wurzenpass Straße B 109*
- 1.27. *Weiterfeld, Fähre*

Eisenbahnübergänge

- 1.28. *Bad Radkersburg (ST)*
- 1.29. *Spielfeld-Straß (ST)*
- 1.30. *Rabenstein-Leifling (K)*
- 1.31. *Bleiburg (K)*
- 1.32. *Rosenbach (K)*

Im angefragten Zeitraum von Jänner bis Dezember 2020 erfolgten grundsätzlich an allen Grenzübergangsstellen zu Slowenien lageangepasste Grenzkontrollen.

Dabei wurden permanente Kontrollen an folgenden Grenzübergängen durchgeführt:

- im gesamten zeitlichen Umfang: Spielfeld (A9 und Grazer Straße B67), Loibltunnel, Karawankentunnel und Lavamünd, Grablach und Wurzenpass.
- ab 22. August 2020: Sicheldorf, Bad Radkersburg, Mureck, Langeegg, und Radlpass.

An den übrigen Grenzübergängen werden temporäre Kontrollen durchgeführt.

Zu den Fragen 2 und 3:

- Wie viele Schlepper und Geschleppte wurden von Jänner bis inkl. Dezember 2020, aufgeschlüsselt nach den einzelnen Monaten, am jeweiligen Grenzübergang aufgegriffen?*
- Wie viele von diesen wurden unmittelbar nach Slowenien rückgeschoben bzw. rückverwiesen und sofern eine Rückschiebung nicht möglich war, wie wurde mit diesen Personen verfahren?*

Grundsätzlich darf festgehalten werden, dass entsprechende anfragespezifische nach Monaten, Grenzübergang und Maßnahmen gegliederte Statistiken nicht geführt werden. Es wird um Verständnis dafür ersucht, dass - abgesehen von gerade noch vertretbaren „Aufwandsabwägungen“ in Einzelfällen hinsichtlich eines diesbezüglich erforderlichen Ressourceneinsatzes im Konnex mit der gebotenen Sparsamkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns - von einer Beantwortung auf Grund des enormen Verwaltungsaufwandes sowie der daraus resultierenden exorbitanten Ressourcenbindung, der durch eine dafür erforderliche retrospektive manuelle Auswertung von Aktenvorgängen entstehen würde, Abstand genommen werden muss.

Zur Frage 4:

- Wie viele Aufgriffe von Schleppern und geschleppten Menschen fanden in ganz Steiermark und Kärnten, aufgeschlüsselt nach den einzelnen Monaten, im Jahr 2020 statt?*

	Steiermark - Aufgriffe		Kärnten - Aufgriffe	
	Schlepper	Geschleppte	Schlepper	Geschleppte
Jänner	1	6	1	1
Februar	1	4	2	1
März	2	14	0	0
April	1	6	1	12
Mai	5	26	0	0
Juni	0	30	2	1
Juli	2	18	6	14
August	4	35	4	6
September	1	4	1	4
Oktober	3	26	1	1
November	2	21	1	1
Dezember	0	8	3	2

Gesamt	22	198	22	43
---------------	-----------	------------	-----------	-----------

Zur Frage 5:

- *Wie viele Beamten wurden am jeweiligen Grenzübergang gesamt jeweils in der Steiermark und Kärnten dafür eingesetzt?*
 - 5.1. *Von welchen Polizeiinspektionen wurden die Beamten entsendet, zugeteilt oder abgeordnet?*
 - 5.2. *Erfolgte die Besetzung der Polizistinnen und Polizisten an den oben genannten Orten auf freiwilliger Basis?*
 - 5.3. *Wurden die fehlenden Beamten auf den Polizeiinspektionen ersetzt und wenn ja, durch wen?*

Bei den permanent durchgeföhrten Grenzkontrollen in der Steiermark wurden im Bereich Spielfeld A9 im Tag- und im Nachdienst jeweils sechs Bedienstete und im Bereich Spielfeld B67 am Tag drei Bedienstete und während der Nachtstunden zwei Bedienstete eingesetzt.

Die stichprobenartig durchgeföhrten Grenzkontrollen an den Grenzübergängen von der Steiermark zu Slowenien werden von Streifen in der Stärke von jeweils zwei Bediensteten durchgeführt.

In Kärnten werden an den Grenzübergängen Loibltunnel, Wurzenpass, Lavamünd und Grablach jeweils zwei Bedienstete, am Grenzübergang Karawankentunnel jeweils vier Bedienstete am Tag und in der Nacht eingesetzt.

Zum Dienst an der Grenze wurden und werden hauptsächlich Polizistinnen und Polizisten herangezogen, welche Polizeiinspektionen FGP (Fremden- und Grenzpolizei) der Landespolizeidirektionen Kärnten und Steiermark mit diesem Aufgabenschwerpunkt zugewiesen sind.

Von der Landespolizeidirektion Steiermark erfolgte die Entsendung von den örtlich zuständigen Polizeiinspektionen Spielfeld-FGP und Halbenrain SB-FGP. Zusätzlich wurden in den Monaten Oktober bis Dezember 2020 der PI Spielfeld-FGP 35 Polizeischüler und der PI Halbenrain SB FGP 15 Polizeischüler aus dem Bildungszentrum Steiermark vorübergehend zur Unterstützung auf Grund der Intensivierung der Maßnahmen zugeteilt.

Die für den Grenzübergang Lavamünd zuständige Stammdienststelle ist die PI St. Andrä. Die für die Grenzübergänge Lavamünd, Grablach, Raunjak, und Seebergsattel zuständige

Stammdienststelle ist die Polizeiinspektion Grablach. Die für den Grenzübergang Loibltunnel zuständige Dienststelle ist die Polizeiinspektion Ferlach. Die für die Grenzübergänge Karawankentunnel und Wurzenpass zuständige Dienststelle ist die Polizeiinspektion FGP Kärnten West. Die Überwachungen wurden im Rahmen des exekutiven Außendienstes durchgeführt. Eine Zuteilung von Beamten war außer bei der Grenzkontrollstelle Karawankentunnel nicht erforderlich. Hier erfolgte zu Stoßzeiten in den Sommermonaten eine Zuteilung von jeweils zwei Beamtinnen und Beamte im Hauptdienst.

Für die Grenzkontrolle werden dafür speziell ausgebildete Polizistinnen und Polizisten herangezogen. Auf die dienstrechlichen Pflichten gemäß Beamten-Dienstrechtesgesetz 1979 wird verwiesen.

Grundsätzlich waren die entsendeten Beamtinnen und Beamten nicht zu ersetzen, da die Durchführung von Grenzkontrollen in den Zuständigkeitsbereich der angeführten fremden- und grenzpolizeilich Dienststellen fiel.

Karl Nehammer, MSc

